

Ger

2

p

d

er

**Visionen aus Barcelona –
Ideen für Bern Nord**

Ausstellung im
Kornhausforum Bern
Freitag 17. Juni bis
Sonntag 17. Juli 2005
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 12–19 Uhr,
Sa + So 12–17 Uhr

**Cerdà – Pionier
der Stadtplanung**

**Cerdà – Pionier der
Stadtplanung
Visionen aus Barcelona
– Ideen für Bern Nord**

Mitte des 19. Jahrhunderts platzte das historische Zentrum Barcelonas aus allen Nähten. Russ und Dampf der ersten dampfbetriebenen Industrien stauten sich in den dunklen Strassenschluchten. Die Arbeiter hausten auf engstem Platz zusammengepfercht in der von mittelalterlichen Wehrmauern begrenzten Stadt. Ildefons Cerdà, von Beruf Bauingenieur, entwarf seine Vision der modernen Stadtplanung, um den katastrophalen hygienischen Zuständen Abhilfe zu schaffen. Persönliche Freiheit, Unabhängigkeit, Licht und Sonneneinfall, Grünflächen, ausgewogene Lebensstandards, eine ausgebaute Kanalisation und moderne Dienstleistungen sollten die neue Stadt charakterisieren. Am Beispiel Barcelonas setzte Cerdà seine weit reichenden Theorien um. Die neu entstandene Stadterweiterung Eixample, Pionierleistung des modernen Städtebaus, ist 150 Jahre später noch immer wegweisendes Beispiel für eine fortschrittliche Stadtplanung. Die Wanderausstellung Cerdà holt den Visionär aus der Vergessenheit und zeigt ein Lebenswerk, dessen Ideen heute noch Vorbild für moderne urbane Lebensqualität sind. In der Ausstellung im Kornhausforum werden die wiederentdeckten wegweisenden Kernaussagen aus Ildefons Cerdàs Werk erstmals in der Schweiz gezeigt.

Ein weiterer Ausstellungsteil zeigt die räumliche Entwicklung von Bern Nord. Dieses Gebiet wird bis heute von unterschiedlichen Akteuren intensiv geplant und bebaut. Präsentiert wird eine kompakte Übersicht über die Vielzahl von Vorstellungen, Konzepten, Modellen und Planungen, die seit rund 50 Jahren für diesen Raum entworfen, verworfen oder realisiert worden sind. Daneben werden die historische Entwicklung sowie einzelne Perspektiven für die Zukunft zu sehen sein. Die Gegenwart wird in einer szenischen Fotoserie über den Alltag in Bern Nord von dem Berner Fotografen Rolf Siegenthaler eingefangen.

Veranstalter Die Ausstellung wurde vom Ministerium für Raumordnung und Bauwesen der Regierung von Katalonien zusammengestellt. Sie wird vom Institut d'Estudis Territorials in Zusammenarbeit mit dem Architekturforum und dem Kornhausforum Bern veranstaltet.

Patronat Spanische Botschaft Bern

Rahmenprogramm Drei Vorträge über die der Bedeutung Cerdàs

**Dienstag 28. Juni
18.30 Uhr**

Cerdà in der Städtebautheorie

Mit Prof. Akos Moravánszky, Institut gta, ETH Zürich

Prof. Akos Moravánszky, geboren 1950 in Ungarn, dipl. Architekt der technischen Universität Budapest, studierte Kunstgeschichte an der technischen Universität Wien (dr. sc. techn. 1980). Seit 1996 ist er Dozent im Lehrbereich Architekturtheorie der ETH Zürich.

In seiner Lehr- und Forschungstätigkeit beschäftigt er sich mit der ganzen Bandbreite städtebaulicher Theorien von Semper bis zur amerikanischen Stadt.

**Dienstag 5. Juli
18.30 Uhr**

Cerdà neu sehen

Mit Prof. Markus Grob, HFG Karlsruhe

Prof. Markus Grob, geboren 1952 in Bern, dipl. Arch. ETH; Assistent, später leitender Mitarbeiter bei Adolf Krischanitz in Wien (Planung Donau-City). 1997 an der Akademie Schloss Solitude, seit 1998 assoziierter Professor an der staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

Markus Grob beschäftigt sich intensiv mit der Wechselwirkung von Städtebau und Architektur, deren physischer Wahrnehmung, insbesondere im Plan Eixample von Ildefons Cerdà. Markus Grob zeigt bisher unerforschte Zugänge zum Plan Cerdà.

**Dienstag 19. Juli
Finissage I 18.30 Uhr**

Cosmos of Ideas vs. Material Reality

Mit Prof. Josep Lluís Mateo, Barcelona

Prof. Josep Lluís Mateo, geboren 1949 in Barcelona, dipl. Architekt der technischen Hochschule für Architektur Barcelona, Dr. der Polytechnischen Universität von Katalonien.

1981–1990 Herausgeber der Zeitschrift Quaderns, seit 1991 führt er das Büro MAP Arquitectos in Barcelona. Unter seinen preisgekrönten Werken finden sich als neuere Realisationen das Barcelona International Convention Centre sowie Hotel- und Geschäftsbauten auf dem Gelände des Forum 2004 in Barcelona, der Sitz der Bundesbank in Chemnitz sowie das Projekt der Filmoteca de Catalunya in Barcelona.

**Reihe Forum medial präsentiert:
Spanische Videokunst: Katalonien und
das Baskenland**

Montag 13. Juni | 20 Uhr

Baskenland

Der baskische Videokünstler Josu Rekalde stellt das Programm vor.

Teil 1 | ZINEBI 46 – Discursos artísticos contemporáneos
Das Programm wurde 2004 im Rahmen des Internationalen Festivals für Dokumentar- und Kurzfilme ZINEBI 46 in Bilbao gezeigt und veranschaulicht unterschiedliche künstlerische Positionen der spanischen Videokunst in ihrer Sicht des physischen und psychischen Umfeldes unserer Zeit.

Teil 2 | Universität von Bilbao, Facultad de Bellas Artes
Der Videokünstler Josu Rekalde überschreitet in seinen eigenen Arbeiten die Grenzen zwischen Theorie und Praxis. Im Anschluss wird eine von ihm zusammengestellte Auswahl an Arbeiten der von ihm unterrichteten Studierenden an der Universität von Bilbao zu sehen sein.

Mittwoch 15. Juni | 20 Uhr

Katalonien

Die in Bern lebende katalanische Videokünstlerin Adela Picón stellt das Programm vor.

Teil 1 | Hangar – Darreres produccions
Die Produktionsstätte Hangar wurde 1997 in einem ehemaligen Industriegebäude im Stadtviertel Poblenou in Barcelona mit dem Ziel gegründet, das zeitgenössische Kunstschaffen anzuregen und neue Generationen visueller Künstlerinnen und Künstler im Experimentieren, in der Produktion und im Vertrieb umfassend zu unterstützen. Darreres produccions zeigt eine von Manuel Olveira zusammengestellte Auswahl an Arbeiten, die in Zusammenarbeit mit Hangar entstanden sind.

Teil 2 | Universität von Barcelona,
Departamento de Diseño y Imagen
Gezeigt werden vier Arbeiten von Studierenden, zusammengestellt von María Ruido, Videokünstlerin und Lehrerin an der Universität von Barcelona.

**Cerdà – Pionier der
Stadtplanung
Visionen aus Barcelona
– Ideen für Bern Nord**

16. Juni bis 17. Juli 2005

Öffnungszeiten

Di bis Fr 12–19 Uhr,
Sa + So 12–17 Uhr,
Montag geschlossen
Eintritt Fr. 8.–/5.–

Einladung zur Vernissage

**Donnerstag 16. Juni
18 Uhr**

Begrüssung

Claudia Rosiny,
Kornhausforum Bern
und Thomas Lehmann,
Architekturforum Bern
Excmo. Sr. D. Gonzalo de
Benito, Botschafter
von Spanien
Laura Capel, Institut d'Estudis
Territorials IET Barcelona

Einführung

Markus Jakob,
NZZ-Korrespondent,
Barcelona: Vortrag «Cerdà
in der Praxis»

Eröffnung

Stadtpräsident
Alexander Tschäppät

www.architekturforum-bern.ch
www.kornhausforum.ch

Kornhausforum Bern
Kornhausplatz 18
CH-3000 Bern 7
Tel. 0041 31 312 91 10
Fax 0041 31 312 91 13
info@kornhausforum.ch